



Dresden, 31. Mai 2024

Liebe Schulgemeinde,

ein weiteres Schuljahr geht zu Ende. Bei den Abiturientinnen und Abiturienten ist Erleichterung spürbar und die Vorfreude auf die Sommerferien liegt bei allen in der Luft. Das kurze Schuljahr wurde nun weitgehend gemeistert und so laufen auch die Vorbereitungen für den Sommerbasar auf Hochtouren.

Mitte Mai konnte Christina Zetlmeisl, Country Director des Jesuit Refugee Service (JRS) für Uganda, einen kurzen Besuch in Dresden einschieben. Sie hat in mehreren Klassen unserer Schule über die Projekte erzählt und die Bigband sowie Chor haben ihr spontan einen Empfang unter dem Glasdach gegeben. Im Folgenden hat sie uns einen Überblick über die aktuelle Arbeit und Situation in Uganda gegeben:

*Im Juli letzten Jahres konnten wir es erneut möglich machen, dass uns eine Gruppe aus dem St. Benno-Gymnasium in Uganda besucht. Der Austausch, die verschiedenen Aktivitäten und Konzerte haben sowohl die Schülerinnen, Schüler und Lehrer sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des JRS in Uganda sowie ein buntes Publikum der verschiedenen Schulen und die Mitglieder eines Rotary Clubs begeistert.*

*Neben diesem besonderen Highlight möchte ich Euch wieder einen kurzen Überblick geben, was wir als JRS in Uganda im vergangenen Jahr erreicht haben, auch dank der großzügigen Unterstützung des St. Benno-Gymnasiums. Dafür möchte ich mich herzlich im Namen unserer gesamten Belegschaft und im Namen aller Flüchtlinge bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, ist doch die Not nicht nur in Uganda groß.*

*Seit Anfang letzten Jahres haben wir eine kleine Zweigstelle an einem anderen Standort in Kampala eröffnen können. Dort bieten wir erste Nothilfe wie Essen, Medizinische Versorgung, Mietzuschüsse und psychosoziale Betreuung an. Ziel ist es, dass wir nicht nur Flüchtlinge aus dem Kongo erreichen, sondern Flüchtlinge anderer Nationalitäten wie aus Somalia, Eritrea und dem Sudan.*

*In demselben städtischen Projekt in Kampala haben wir unser Pilotprojekt zum Thema „Urbane Gärten“ erweitern können. Wen dieses Thema interessiert, kann einen Artikel auf der Internetseite der Nürnberger Jesuitenmission unter [Uganda | Der Gemüsegärtner von Kampala - jesuitenweltweit](#) nachlesen.*

*Unsere Englisch-Sprachkurse und Ausbildungskurse wie Schneidern, Friseurhandwerk, Computer etc. laufen in Kampala wie gewohnt weiter. Neuerung und Weiterentwicklung ist, dass wir für unser Zentrum in Kampala die Lizenzierung bekommen haben, dass alle*

*KursteilnehmerInnen am Ende eine Abschlussprüfung machen und bei Bestehen eine offiziell anerkannte Urkunde erhalten. Das wertet die Kurse enorm auf, worüber wir uns sehr freuen.*

*Ende letzten Jahres haben wir am 14.11.2023 dem 30-jährigen Bestehen des JRS in Uganda gedacht. Wir haben das Jubiläum mit den MitarbeiterInnen, wichtigen PolitikerInnen und VertreterInnen anderer NGOs in Adjumani, im Norden Ugandas, gefeiert - an dem Ort, an dem JRS seine Arbeit vor 30 Jahren begonnen hat. 30 Jahre Flüchtlingsarbeit – ein Moment zum Innehalten und zum Hoffen, dass die Menschen irgendwann wieder zurück in ihre Heimat gehen können.*



*Einen großen Meilenstein haben wir jetzt gemeinsam in Adjumani erreicht: Wir haben die Eröffnung unseres Ausbildungszentrums in der Flüchtlingssiedlung Pagirinya, sowie den Bau von zwei Schlafsälen mit Toiletten, Duschen und Umkleideraum mit Hilfe des Schulwerks, der Sächsischen Staatskanzlei Dresden und weiteren Geldgebern gefeiert.*

*Wir sind glücklich und sehr dankbar, welche Erfolge wir bis heute erzielen konnten. Unser Ausbildungszentrum wird mit Ihrer und Eurer Unterstützung dazu beitragen, dass südsudanesische und ugandische Jugendliche das Rüstzeug für ein eigenständiges Leben erhalten und ihre Familien ernähren können.*

Als Schule, Schulwerk und Arbeitskreis SUDANECALI wollen wir die Kontinuität und stete Erweiterung der Hilfsprojekte in Uganda erneut unterstützen und bitten Sie daher auch im Rahmen der Sommerkonzerte und des Basars am 18. Juni 2024 um Ihre großzügigen Spenden.

Daneben möchten wir auch wieder auf die ganzjährige Möglichkeit der Online-Spende für unsere Projekte auf der Homepage unserer Schule aufmerksam machen. Bei der Online-Spende erhalten Sie über „Jesuiten weltweit“ in Nürnberg zeitnah eine Spendenbescheinigung.

[Link zum Online-Spendenformular](#)

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern gute letzte Schulwochen und freuen uns auf gemeinsame Stunden beim Sommerbasar am 18. Juni !

Herzliche Grüße

Ihr Arbeitskreis SUDANECALI